



9.11.1938
NOVEMBER
POGROM
IN INNSBRUCK

EINLADUNG

POGROMGEDENKEN 2018

Freitag, 9. November 2018, 15.00 Uhr

Jüdischer Friedhof im Städtischen Westfriedhof
(Zugang über Südeingang – Südring, Egger-Lienz-Straße)

80 JAHRE DANACH

Die Schande und die Gräueltaten der Pogromnacht von 1938 schmerzen in Innsbruck noch immer und sind eine offene Wunde in der Geschichte unserer Stadt. Wir sind es unseren vertriebenen, beraubten und getöteten jüdischen MitbürgerInnen schuldig, sie nicht zu vergessen.

„Niemals vergessen und wehret den Anfängen!“

Begrüßung

Helmut Muigg, Vorsitzender der Sozialdemokratischen FreiheitskämpferInnen

Rezitation

Lyrik des antifaschistischen Widerstandes über eine Zeit ohne Gnade

Klezmermusik

Julia Schumacher-Fritz und Karl-Heinz Putzer

CHOR DER VIELFALT

Bernhard Sieberer und der Chor der Vielfalt bereichern das Gedenken

Gedenkrede

Georg Willi, Bürgermeister der Stadt Innsbruck

ERGÄNZENDE VERANSTALTUNG:

Samstag, 17. November 2018, 14 Uhr Antifaschistischer Spaziergang
Mit der Zeitgeschichtlerin **Mag.^a Andrea Sommerauer**

Treffpunkt Synagoge, Innsbruck, Sillgasse 15

Abschluss des Antifa-Spazierganges um ca. 15.30 Uhr im Landesmuseum Ferdinandeum, Bibliothek, mit **Mag. Roland Sila** und **Christoph W. Bauer** zum jüdischen Leben in Innsbruck.

Anmeldungen bei helmut.muigg@gmx.at



JUNGE GENERATION
Tirol



FreiheitskämpferInnen



RI **Renner** Institut
Tirol

VSSTÖ

